

Referat	Amt	Bearbeitet von:	Tel. Nr.:
OBM	14	Frau Schornbaum Herrn Singer	09131/86- 2816 09131/86- 2234

Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2007 des Rechnungsprüfungsamtes

Beratungsfolge	Termin	öff.	nöff.	Vorlagenart	Abstimmungsergebnis		
					einstimmig	für	gegen
RPA	25.06.08	X		Gutachten	X	7	0
RPA	25.06.08	X		Beschluss	X	7	0

Beteiligungsverfahren
Amt 20

I.

Der Beschluss/das Gutachten umfasst alle 4 Zielfelder!	Der Rechnungsprüfungsausschuss begutachtet: Der Rechnungsprüfungsausschuss beschließt:
Was soll erreicht werden? Ergebnis Wirkungen	Um das verantwortungsbewusste Wirtschaften der Fachämter zu unterstützen, sollen 30 % des positiven Budgetergebnisses für sinnvolle Aufgaben des nächsten Jahres verwendet werden können. Genauso soll ein Übertrag des negativen Ergebnisses den Fachämtern einen Anreiz zu verstärkter Wirtschaftlichkeit bieten.
Was soll getan werden? Programme Produkte Leistungen	
Wie soll es getan werden? Prozesse Strukturen	1. Gutachten Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis 2007 des Rechnungsprüfungsamtes von 28.777,21 € wird begutachtet. Dem vorgesehenen Übertrag von 8.633,16 € wird zugestimmt. 2. Beschluss Mit dem Vorschlag zur Verwendung des Budgetübertrages 2007 von 8.633,16 € und Verwendung der Restmittel in der Budgetrücklage des Amtes von 12.818,30 € besteht Einverständnis.
Welcher Aufwand ist erforderlich? Ressourcen Kosten	Budgetrücklagenzuführung von 8.633,16 € (wird gebucht im Rahmen der Abschlussarbeiten zum Haushalt 2007)

II.

Beschlusskontrolle		
Datum	Ausschuss	Umsetzung
---	---	---

Vorsitzende/-r:	Berichtersteller/-in:
gez. Thaler	gez. Singer

III. Ausgangslage / Anlass / Sachbericht:

1. Das bereinigte Sachkostenbudgetergebnis 2007 des Rechnungsprüfungsamtes beträgt - 3.419,94 € (Vorjahr: 359,11 €). Vgl. beiliegende Abrechnung 2007.

Es ist zurückzuführen auf einen zu niedrigen Haushaltsansatz.

In den Vermögenshaushalt erfolgte kein Übertrag (wie Vorjahr).

2. Das bereinigte Personalkostenbudgetergebnis 2007 des Rechnungsprüfungsamtes beträgt 32.197,15 € (Vorjahr: 16.444,83 €).

Es ist zurückzuführen auf die verspätete Wiederbesetzung von zwei Planstellen nach der Umsetzung des stellvertretenden Amtsleiters zum 21.02.2007. Seine Planstelle hat am 01.05.2007 ein amtsinterner Mitarbeiter übernommen und dessen Planstelle wurde erst zum 01.01.2008 extern wiederbesetzt.

3. Das Arbeitsprogramm 2007 konnte wie geplant erfüllt werden.
4. Der vorgesehene Übertragungsvorschlag ist der beiliegenden Budgetabrechnung der Kämmererei zu entnehmen.
5. Folgende Verwendung des Budgetübertrages ist geplant:
Neumöblierung eines Zimmers für zwei Teilzeitkräfte wegen neu geschaffener Planstelle.
6. Entwicklung der Budgetergebnisrücklage des Rechnungsprüfungsamtes in 2007

	Betrag in EURO
Stand am 01.01.2007	15.618,30 €
- abzüglich der Entnahmen für Möblierung	- 2.800,00 €
- abzüglich Rücklagenentnahme zur Reduzierung des Verlustausgleiches	- 0,00 €
= Gegenwärtiger Rücklagenstand	12.818,30 €
Folgende Verwendung des gegenwärtigen Rücklagenstandes ist geplant:	
1. Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen	5.000,00 €
2. Örtlicher Anteil an der Finanzierung des gemeinsamen Internetauftritts der bayerischen Rechnungsprüfungsämter	500,00 €
3. Leistungsprämie	3.000,00 €
4. Ausgleich eines etwaigen Sach- oder/und Personalkostendefizits	4.000,00 €

IV. **Amt 14** zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift u. z. V.

V. **Kopie Abt. 201** z. V.

VI. **Kopie OBM** z. K.